

Verordnung des EVD über Bundesbeiträge an Kantone für Abfindungen infolge behördlich angeordneter Pflanzenschutzmassnahmen im Landesinnern

vom 12. November 2008

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,
gestützt auf Artikel 37 Absatz 4 der Pflanzenschutzverordnung
vom 28. Februar 2001¹ (PSV),
verordnet:

Art. 1 Ansätze für Obstbäume

Für die Beiträge an Kantone für Abfindungen nach Artikel 37 Absatz 2 Buchstabe c PSV werden für Obstbäume höchstens die Abfindungsansätze berücksichtigt, die sich aufgrund der Berechnungsmethoden nach der Flugschrift Nr. 61 der Agroscope FAW Wädenswil² «Bewertung der Obstkultur» 4. Ausgabe 2004, ergeben.

Art. 2 Gesuchsunterlagen

Die Kantone haben dem Gesuch um Beiträge Unterlagen beizulegen, aus denen die Berechnung der Abfindung sowie die Verhältnismässigkeit der Massnahmen hervorgehen.

Art. 3 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung des EVD vom 22. Januar 2001³ über Bundesbeiträge an Abfindungen infolge behördlich angeordneter Pflanzenschutzmassnahmen im Landesinnern wird aufgehoben.

Art. 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

12. November 2008

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Doris Leuthard

SR 916.206.2

¹ SR 916.20

² Heute: Agroscope Changins-Wädenswil (ACW).

³ AS 2001 454

